



Jahresbericht 2010

Die Stiftung freute sich in diesem Jahr besonders über die Bewilligung des Kooperations-Master of Science in Physiotherapie und die Vergabe des ersten PhD-Grants.

Kooperations-Master of Science in Physiotherapie der BFH und ZHAW

Am 20. Januar 2010 hatte Frau Bundesrätin D. Leuthard den Kooperations-Master of Science in Physiotherapie der Berner Fachhochschule BFH und der Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften ZHAW bewilligt. Die Stiftung nimmt dabei eine beratende Funktion ein, welche durch die Präsidentin wahrgenommen wird. Studiengangleiterin an der ZHAW ist Frau Dr. Karin Niedermann (auch Stiftungsrätin PTW) und Studiengangleiter an der BFH ist Dr. Amir Tal. Beide sind gestandene PhysiotherapeutInnen und haben in dieser Fachdisziplin doktriert. Der erste Studiengang startete im September mit 25 Studierenden.

Vergabe eines Förderpreises

Der Stiftungsrat vergab anlässlich des nationalen Kongresses des Schweizer Physiotherapie Verbandes physioswiss im Mai 2010 zum ersten Mal einen Förderpreis für die finanzielle Unterstützung der wissenschaftlichen Laufbahn einer PhD-Kandidatin / eines PhD-Kandidaten. Die Stiftung organisierte ein kleines Symposium, welches mit 2 Vorträgen begann: Geert Rutten, MPH, PT, MPT referierte zum Thema „Die Implementierung von Evidenz im klinischen Alltag: leichter gesagt als getan“ und Ewa Roos, Prof, PhD, PT sprach zum Thema „Impact of Physiotherapy research on the patients and the profession“. Der Förderpreis von CHF 25'000.- ging anschliessend an Claire Maguire vom Bildungszentrum Gesundheit Basel-Stadt mit ihrem Projekt "Sind bei Schlaganfallpatienten TheraTogs und Taping effektiver als die übliche Hilfsmittelversorgung mit Gehhilfen in Bezug auf die Erholung verschiedener Aspekte des Gangablaufs?"

Nationale Forschungsagenda

Der Stiftungsrat hatte beschlossen ein Projekt zu initiieren, das eine nationale Physiotherapie-Forschungsagenda (physiotherapy research priorities) erstellt. Die Berufskonferenz Physiotherapie der Schweizer Fachhochschulen griff die Idee auf und ihre jeweiligen Forschungsvertreter mit dem Projekt beauftragt, die Projektleitung wurde von Dr. Jan Kool, Forschungsleiter Physiotherapie an der ZHAW übernommen. Ziel der

Forschungsagenda ist die Priorisierung der Forschungsaktivitäten sowie die Förderung der Aufmerksamkeit der Gesellschaft auf die Physiotherapieforschung.

Die Einbindung der Stiftung ist ein wichtiges Marketing Tool und der Stiftungsrat hatte deshalb beschlossen, das Projekt mit CHF 50'000.- zu unterstützen. Damit soll die Stiftung als Hauptsponsor und Initiator mitwirken.

Personelles

Im November standen Gesamterneuerungswahlen an und es kam zu einigen Veränderungen.

Aufgrund ihrer Pensionierung verliessen Otto Knüsel und Beat Knecht den Stiftungsrat. Ihr Engagement und ihre Arbeit, die sie mit viel Herzblut geleistet haben, wurde herzlich verdankt.

Einstimmig wurden Omega E. Huber zur neuen Präsidentin, Martin Verra zum neuen Vizepräsidenten und Andreas Meyer-Heim als neues Mitglied gewählt. Die übrigen Stiftungsräte wurden einstimmig wiedergewählt.

Der Stiftungsrat setzt sich ab November 2010 wie folgt zusammen:

- Omega E. Huber, MAS FH, BScPT, Präsidentin
- Martin L. Verra, MPTSc, PT, Vizepräsident
- Barbara Gubler-Gut, MAS FH
- Dr. med. Andreas Meyer-Heim
- Dr. Karin Niedermann, PhD, MPH, BScPT
- Mirjam Stauffer
- Dr. iur. Brigitte von der Crone
- Dr. med. Marcel Weber

März 2011, Omega E. Huber, Stiftungsratspräsidentin